

Sony World Photography Awards 2019: Ein Österreicher unter den acht besten Nachwuchsfotografen

Die Sony World Photography Awards 2019 prämiieren die besten Fotos aus mehr als 326.000 Einsendungen. Die erste Auswahl zeigt die bestnominierten Einzelbilder der Offenen Kategorie und des Jugendwettbewerbes aus insgesamt 195 Ländern.

Wien, 5. Februar 2019: Die World Photography Organization veröffentlichte heute ihre Shortlists der Offenen und Jugend-Wettbewerbe und würdigt den 16-jährigen Johannes Weigl aus Finklham in Oberösterreich als einen der besten acht Nachwuchsfotografen.

„Ich wollte die Einsamkeit moderner Menschen zum Ausdruck bringen, denn obwohl sich unsere Kommunikationsmöglichkeiten enorm verbessert haben, haben leider viele Leute aufgehört von Angesicht zu Angesicht zu kommunizieren. Das Mädchen auf dem Bild ist eine dieser Außenseiterinnen, welche noch immer in der realen Welt kommunizieren möchte, sich jedoch mit Menschen konfrontiert sieht, die mit gesenktem Kopf ständig auf ihre Handys starren...“ beschreibt der junge Fotograf sein Werk.

Der Erfolg des jungen Oberösterreichers beeindruckt umso mehr, zumal heuer mit 326.997 Einreichungen aus 195 Ländern die bisher höchste Anzahl an Einreichungen verzeichnet wurde.

Die Shortlist des Jugendwettbewerbs enthält die acht bemerkenswertesten Einzelbilder von 12- bis 19-jährigen Fotografen zum Thema "Diversität". Der Österreicher Johannes Weigl konnte mit seinem Bild „Fallen Out of the World“ überzeugen.

Er hat nun die Chance sich gegen sieben talentierte Mitbewerber aus der ganzen Welt durchzusetzen und „Youth Photographer of the Year“ zu werden. Der Gewinner dieser Kategorie darf sich über eine digitale Fotoausrüstung von Sony und eine Einladung zur Preisverleihung in London freuen.

Als zusätzliche Würdigung werden sämtliche Werke der preisgekrönten und in die engere Wahl gezogenen Fotografen auf der jährlichen Sony World Photography Awards Ausstellung vom 18. April bis 6. Mai 2019 im Somerset House in London zu sehen sein, bevor sie anschließend auf Weltreise gehen. Darüber hinaus erscheinen die Gewinnerbilder im jährlich veröffentlichten Awards-Buch.

Die international renommierten Sony World Photography Awards werden von der World Photography Organization organisiert und gelten als eines der wichtigsten Events der internationalen Fotobranche. Zu Auswahl stehen insgesamt vier Wettbewerbe: Professional, Offen, Studenten und Jugend. Sony engagiert sich bereits seit zwölf Jahren als Hauptsponsor der Awards.

Beurteilung des Offenen und Jugendwettbewerbs

Sämtliche Einreichungen werden anonym von international anerkannten Branchenexperten bewertet, darunter Vertreter internationaler Museen, der Verlags- und der Medienbranche.

Die Vorsitzende des Offenen, Jugend und Nationalen Wettbewerbs ist Rebecca McClelland, Photography Director & Head of Art Production bei Saatchi Saatchi & Prodigious (UK).

McClelland zum Wettbewerb: „Ich war erstaunt über die Vielfalt der Arbeiten, die in den Offenen- und Jugendwettbewerben eingereicht wurden. Die Sony World Photography Awards stehen für eine sehr demokratische Wertschätzung der Fotografie - von der Tradition bis zu neuen Trends in allen Genres, von Natur- bis zur Modefotografie. Darüber hinaus bietet der Wettbewerb Fotografen aus aller Welt eine Plattform.“

„Die Beurteilung einzelner Bilder ist nie einfach. Es ist wichtig, jedem Genre die gleiche Wertschätzung zu gewähren, um ein faires Ergebnis zu erzielen. Die Bewertung wird bewusst anonym durchgeführt, um Nepotismus oder Voreingenommenheit zu verhindern, was für uns äußerst wichtig ist. Ich freue mich darauf, diese bemerkenswerten zeitgenössischen Bilder auf der diesjährigen Ausstellung im Somerset House zu bewundern. “

Weitere Wettbewerbe und Preise

Die Shortlist des Offenen Wettbewerbs, bei dem das beste Einzelbild aus zehn unterschiedlichen Kategorien gewürdigt wird, wurde heute ebenfalls bekannt gegeben. Die Auswahllisten für die Profi- und Studentenwettbewerbe werden am 26. März veröffentlicht.

Die Gesamtsieger der Awards werden am 17. April im Rahmen einer Zeremonie in London bekannt gegeben. Der Fotograf des Jahres, der Fotograf des Jahres aus dem Offenen Wettbewerb, der Jugendfotograf des Jahres, die Gewinner der professionellen Wettbewerbskategorien, sowie die zehn nominierten Studenten werden nach London zur Zeremonie eingeladen. Sämtliche Gewinner erhalten außerdem neuestes Fotoequipment von Sony und werden in das Buch der 2019 Awards aufgenommen.

Alle heute im Rahmen der Shortlists verkündeten Werke des Offenen und Jugendwettbewerbs, können unter worldphoto.org/press eingesehen werden.

Die Shortlist-Kandidaten des Jugendwettbewerbs

Fotografen im Alter von 12-19 Jahren sollten sich in einem Einzelbild mit dem Thema „Diversität“ auseinandersetzen. Der Gewinner des Titels „Youth Photographer of the Year“ wird am 17. April bekannt gegeben.

- Zelle Westfall / USA / 17 Jahre alt
- Johannes Weigl / Österreich / 16 Jahre alt
- Faiyad Uzzaman / Bangladesch
- Emma Last / Großbritannien / 16 Jahre alt
- Xinyu Fu / China / 17 Jahre alt
- Ilia Bugaev / Moldau / 17 Jahre alt
- Stepan Chubaev / Russland / 19 Jahre alt
- Jeremy Kupfuwa / Simbabwe

Offene Kategorien

Der offene Wettbewerb würdigt die besten Einzelbilder in 10 Kategorien. In jeder Kategorie wurden bis zu 15 Bilder in die Shortlist aufgenommen. Die jeweiligen Sieger werden am 26. März bekannt gegeben; der Gewinner des Titels «Open Photographer of the Year» wird am 17. April prämiert.

Shortlist

Architecture

- Connor Henderson, Australien
- Shaun Mills, Grossbritannien
- Dean Grossmith, Grossbritannien
- Christopher Madden, Grossbritannien
- Dan Portch, Grossbritannien
- Jennifer Bin, Kanada
- Liu Rui, China
- Carole Pariat, Frankreich
- Philippe Sarfati, Frankreich
- Klaus Lenzen, Deutschland
- Frank Machalowski, Deutschland
- Katherine Young, Südafrika

Creative

- Antoine Tiggart, USA
- Martin Stranka, Tschechien
- Oscar van Heek, Dänemark
- Mariëtte Aernoudts, Dänemark
- Kelly Ts, Griechenland
- Stéphane Anthonioz, Frankreich
- Alexandra Fink-Milosavljevic, Deutschland
- Alessandro Zunino, Italien
- Hardijanto Budyman, Indonesien (2 Bilder)
- Dhiky Aditya, Indonesien
- Masatou Hikichi, Japan
- Arvids Baranovs, Lettland
- Patryk Kuleta, Polen
- Alexandr Vlassjuk, Russland

Culture (unterstützt von Culture Trip)

- Yi Han, China
- Lifeng Chen, China
- Pan Jianhua, China
- Georgios Papapostolou, Griechenland
- Ming Kai Chan, Hong Kong
- Alimohammad Karami, Iran
- Alessandro Zanoni, Italien

- Michael Chee Yen Chuan, Malaysien
- Eng Chung Tong, Malaysien
- Dikpal Thapa, Nepal
- Tomek Kozlowski, Polen
- Remus Daescu, Rumänien
- Alex Robciuc, Rumänien

Landscape

- Hal Gage, USA
- Chun Kit Kevin So, Grossbritannien
- Neil Burnell, Grossbritannien
- Gérard Bret, Frankreich
- Swapnil Deshpande, Indien
- Sara Bianchi, Italien
- Masako Metz, Japan
- Robert Saunders, Neuseeland
- Roslan Nasir, Malaysien
- Svein Nordrum, Norwegen
- Antonio Gandore, Rumänien
- Oleg Kugaev, Russland
- Kuo Zei Yang, Taiwan Region

Motion

- Christy Lee Rogers, USA
- Brooke Bartletta, USA
- Francois Lenoir, Belgien
- Michele Allan, Grossbritannien
- Remy Whiting, Grossbritannien
- Qin Fan, China
- Filippos Alafakis, Griechenland
- Marlena Kurowska-Jankowiak, Polen
- Piotr Cyganik, Polen
- Alexey Holod, Russland
- Sergio Ferreira Ruiz, Spanien

Natural World and Wildlife

- Nadia Aly, USA
- Nick Edwards, Grossbritannien
- Tracey Lund, Grossbritannien
- Sandi Little, Kanada
- Guillermo Ossa, Kolumbien
- Jeroen Beekelaar, Dänemark
- Greg Lecoeur, Frankreich
- Roberto Marchegiani, Italien

- David Salvatori, Italien
- Msaaed Al Gharibah, Kuwaiti
- Pedro Jarque Krebs, Peru
- Manuel Enrique González Carmona, Spanien
- Angel Fitor, Spanien
- Yung-sen Wu, Taiwan Region

Portraiture

- Mikeila Borgia, Argentinien
- Yuliya Kalamiytsava, Weissrussland
- Richard Ansett, Grossbritannien
- Sean Hayes, Grossbritannien
- Jasem Khlef, Kanada
- Tim Cavadini, Deutschland
- Niccolò Cozzi, Italien
- Hasan Torabi, Iran
- Olga Urbanek, Polen
- Artem Mikryukov, Russland
- Sergio Aparicio Olivas, Spanien
- Elena Merce, Spanien

Still Life

- Maciek Jasik, USA
- Billie-Maree Ward, Australien
- Diego Diaz, Kolumbien
- Alice van Kempen, Dänemark
- N. A. Vague, Deutschland
- Rachel Yee Laam Lai, Hong Kong
- Dalma Szondy, Ungarn
- Gaurav Doshi, Indien
- Pratik Parulekar, Indien
- Masumi Shiohara, Japan

Street Photography

- Miranda Alam, USA
- Md. Akhlas Uddin, Bangladesch
- Zhou Dainan, China
- Arnaud Guillard, Frankreich
- Carole Pariat, Frankreich
- Yiannis Linosporis, Griechenland
- Rosaria Sabrina Pantano, Italien
- Daniel Gentelev, Israel
- Audun Nygaard, Norwegen
- Stan De Zoysa, Spanien

- Jonas Dahlström, Schweden
- Fabian Ruchti, Schweiz
- Denys Borysov, Ukraine

Travel (unterstützt von Eurostar)

- Agustin Belussi, Argentinien
- Lauren Hook, Australien
- Lu Quanhou, China
- Nicolas Boyer, Frankreich (2 Bilder)
- Francis Rousseau, Frankreich
- Johannes Laufs, Deutschland
- Leung Ho Chan, Hong Kong
- Siddharth Sachar, Indien
- Marco Zaffignani, Italien
- Yukihiro Ono, Japan
- Laily Hassan, Malaysien
- Jiho Park, Süd-Korea
- Poramin Kanyakool, Thailand
- Trung Pham Huy, Vietnam

Weitere Termine und Ankündigungen

- 26. Februar: Bekanntgabe der Gewinner im Offenen Wettbewerb und der National Awards
- 5. März: Bekanntgabe des Gewinners des „Outstanding Contribution to Photography“ Awards
- 26. März: Shortlists für den Professional und Student-Wettbewerb
- 17. April: Bekanntgabe des Gesamtgewinners „Fotograf des Jahres“ und der Gewinner des Profi-, Offenen, Jugend- und Studenten-Wettbewerbs.
- 18. April – 6. Mai: Sony World Photography Ausstellung (Somerset House, London)

Weitere Informationen:

Jill Cotton / Emma Double, World Photography Organisation
press@worldphoto.org / +44 (0)207 886 3043

Hinweise für die Redakteure

Weitere Presseinformationen sowie alle empfohlenen Bilder und Bilder der Shortlist, können für Veröffentlichungen unter folgendem Link heruntergeladen werden: [**www.worldphoto.org/press**](http://www.worldphoto.org/press)

Über die World Photography Organisation

Die World Photography Organisation ist eine Drehscheibe für globale Initiativen im Bereich Fotografie. Mit ihrer Arbeit in über 180 Ländern, hat sich die Organisation zum Ziel gesetzt, die Fotografie stärker ins Gespräch zu bringen. Dabei erhöht sie das Bewusstsein und die Wertschätzung für diese Kunstform und feiert die Werke der Fotografen. Die World Photography Organisation führt verschiedenen Programme und Veranstaltungen durch, die sich über das ganze Jahr erstrecken. Zum WPO-Portfolio zählen die Sony World Photography Awards, der größte Fotowettbewerb der Welt, sowie die internationale Fotokunst-Messen PHOTOFAIRS, die in Shanghai und San Francisco stattfinden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.worldphoto.org.

Über die Sony Corporation

Die Sony Corporation ist ein führender Hersteller von Produkten für Verbraucher und professionelle Anwender in den Bereichen Audio, Video, Foto, Spiele, Kommunikation, Schlüsselkomponenten und Informationstechnologie. Mit seinen Geschäftsfeldern Musik, Film, Computer-Entertainment und Online ist Sony einzigartig aufgestellt, um als weltweit führender Elektronik- und Entertainment-Konzern zu agieren. Im Geschäftsjahr 2017 (Ende: 31. März 2018) verzeichnete Sony einen konsolidierten Jahresumsatz von rund 77 Milliarden US-Dollar. <http://www.sony.net/>